



KÖSTER Wasserstop

Technisches Merkblatt W 540 015

Stand: 24.07.2025

Quellfähiger, schnellabbindender Stopfmörtel zum Abdichten von Wassereinbrüchen

Eigenschaften

KÖSTER Wasserstop ist ein schnellerhärtender, quellfähiger Stopf- und Reparaturmörtel. Durch die schnelle Erhärtung und leichte Quellung des erhärtenden Mörtels wird ein intensiver Kontakt zwischen bereits bestehender Bausubstanz und dem Stopfmörtel hergestellt. Auf diese Weise lassen sich selbst druckwasserführende Risse und Wassereinbrüche schnell abdichten.

Technische Daten

Mörtelrohddichte	ca. 2,0 kg/l
Größtkorn	ca. 1,5 mm
Druckfestigkeit (24 h)	> 4 N/mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 7 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 2 N/mm ²
Erstarrungsbeginn nach	ca. 30 Sekunden
überarbeitbar nach	ca. 3 Stunden
Ausdehnung	ca. 0,5 Vol-%

Einsatzgebiete

KÖSTER Wasserstop eignet sich zum schnellen Verschließen von Wassereinbrüchen und Undichtigkeiten in Beton-, Mauerwerk- und Natursteinkonstruktionen. Das Material eignet sich zum Erstellen von druckwasserbelasteten Hohlkehlen, zum Abdichten von Schlitzwänden, Schächten, Eindichten von Kabel- und Rohrdurchführungen, zum nachträglichen Abdichten von schadhaften Rohrfugen, auch bei drückendem Wasser.

Untergrund

Ein tragfähiger, fester und sauberer Untergrund ist die Voraussetzung für eine dauerhaft sichere Abdichtung. Es dürfen keine Bewegungen im abzudichtenden Bereich auftreten. Fließstellen sind mind. 2 cm tief aufzustemmen. Trockene Untergründe sind intensiv mit Wasser vorzunässen.

Verarbeitung

KÖSTER Wasserstop ist mit ca. 220 ml/kg sauberem Wasser homogen zu einem plastisch steifen Mörtel anzumischen. Aufgrund der schnellen Abbindezeit empfehlen wir nur kleinere Mengen anzumischen.

Bei Wassereinbrüchen wird der angesteifte Mörtel von Hand in die Vertiefung eingedrückt und ca. 1 - 2 Minuten (bis zur Abbindung) angepresst. Bei tieferen Temperaturen kann die Abbindezeit durch Erwärmen des Zugabewassers (handwarm) beschleunigt werden. Untergrund- und Verarbeitungstemperatur sollten +5 °C nicht unterschreiten.

Zur Vermeidung von Feuchtigkeitsaustritten in der Umgebung des Wassereinbruchs wird empfohlen, die betroffene Fläche mit KÖSTER NB 1 grau (mind. 40 cm Radius um den Wassereinbruch) zu beschichten (Verbrauch ca. 4,0 kg/m²). Bei stark durch Salz- und Feuchtigkeit geschädigten Untergründen erfolgt die Überarbeitung mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren.

Verbrauch

Ca. 2 kg/l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Gebinde/Lieferform

W 540 015 15 kg Eimer

Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig

Sicherheit

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.